



Obmann Andreas Sapelza

### **Werte, die zählen!**

*Verbundenheit mit den Mitgliedern, mit der örtlichen Gesellschaft und Wirtschaft, gegenseitiges Vertrauen, Zuverlässigkeit, Sicherheit, Stabilität, Berechenbarkeit, Verwaltung vor Ort: dies sind die Grundwerte, mit denen sich Raiffeisen identifiziert um seinem Förderauftrag und dem Genossenschaftsgedanken zu entsprechen.*

2009 war geprägt von der Finanz- und Wirtschaftskrise, von staatlichen Finanzmaßnahmen für Banken und Betriebe in einem noch nie erreichten Ausmaß. Die Situation scheint inzwischen beruhigt zu sein und man erwartet auch wieder ein geringes Wachstum. Wie unsicher diese Situation aber ist, zeigt sich an den letzten Entwicklungen an den internationalen Finanzmärkten (Griechenland). Tatsächlich wird es Jahre dauern, bis Wirtschaft und Finanz ein neues Gleichgewicht finden werden.

Raiffeisen hat dieses erste Krisenjahr gut gemeistert. Einlagen sind überdurchschnittlich gewachsen, als Folge bewussteren Sparens. Auch die Ausleihungen haben zugenommen, wenn auch der Zugang zu Krediten allgemein schwieriger geworden ist. Es ist dies ein Vertrauensbeweis seitens der Mitglieder und der Kunden in ein System, das nicht im spekulativen und virtuellen Bereich angesiedelt ist. Dass zugleich die Betriebsergebnisse in der Raiffeisen-Geldorganisation landesweit geringer geworden sind, spiegelt allein die wirtschaftliche Entwicklung in unserem Lande und in den einzelnen Tälern und Orten wieder. Raiffeisen ist Teil der Gesellschaft, so ist es auch gut und richtig, dass in schwierigen Zeiten entsprechende Ergebnisse erwirtschaftet werden.

Wichtig ist, dass der Genossenschaftsgedanke und die damit verbundenen Werte hoch gehalten werden. Dies hat unsere Raiffeisenkasse erfüllt, weist sie doch eine Sozialbilanz auf, die zum Vorjahr auch noch angewachsen ist.

Die Herausforderungen sind noch nicht vorbei: sie kommen noch.

Die Zinsentwicklung lässt mittelfristig keine großen Veränderungen erwarten. Zur Freude aller, die Kredite zu bedienen haben, zum Unmut jener, die für ihre Einlagen entsprechend wenig Zins erhalten. In dem kleinen Raum dazwischen liegt die Arbeit, das Risiko, der Auftrag und der Erfolg der Bank.

Wir sind gut vorbereitet und schauen mit offenen Augen und mit Zuversicht in die Zukunft.

Der Obmann

## Von unserer Jahreshauptversammlung



Nachdem diverse Neuerungen zu berücksichtigen waren, wurde der letztmögliche Termin heuer für die Abhaltung der Vollversammlung gewählt. Demzufolge wurde die Vollversammlung erstmals neu am **Freitagabend, den 30. April 2010**, einberufen. Es zeigte sich, dass der Termin gut gewählt war, die Teilnehmer/innen waren zahlreicher als im Vorjahr, weshalb der Verwaltungsrat bereits in seiner ersten anschließenden Sitzung beschlossen hat, auch für die kommende Vollversammlung einen Freitagabend vorzusehen. Anlässlich der Versammlung konnte der Obmann von guten Zuwächsen bei den verwalteten Mitteln und den Ausleihungen berichten, das Geschäftsergebnis von Euro 349.690 beläuft sich auf ein Drittel vom Vorjahr. Der Grund dafür ist bei der Niedrigzinssituation zu finden, der Nettozinsenertrag ist um 28% zurückgegangen und deckt damit knapp die Betriebskosten. In diesen wirtschaftlich schwierigen Zeiten zeigt sich nicht zuletzt auch in dieser Form unsere Nähe zum Kunden. Die aktuell unsicheren Zeiten wo auch Banken öfters in den Schlagzeilen aufscheinen, nahm der Vorsitzende des Aufsichtsrates Klaus Bachmann zum Anlass, um den Mitgliedern einen groben Einblick in das seitens der Bankenaufsicht definierte Kontrollsystem, dem auch kleine Banken wie wir es sind unterliegen, zu geben. Der nachstehende Bericht ist eine kurze Zusammenfassung seines Vortrages.

### Ein sehr aufwändiges Kontrollsystem gewährleistet Sicherheit



Ich nehme die „Ordentliche Revision“ vom Jahr 2009 zum Anlass um in Kurzform von den laufenden Kontrollen zu berichten. Als mittlere Raiffeisenkasse bewerte ich unsere Genossenschaft als ein überschaubares Unternehmen, trotzdem muss ein umfassendes Kontrollsystem zur Anwendung gebracht werden. Die Arbeit besteht in der Überprüfung der Einhaltung der laufend zunehmenden gesetzlichen Regelungen und der vorhandenen Risiken. Das Ziel liegt darin, mögliche Fehlentwicklungen frühzeitig aufzudecken und Korrekturmaßnahmen rechtzeitig einzufordern. Sicherheit und Qualität für die Mitglieder und Kunden wird garantiert.

#### Wer kontrolliert, bzw. welche Kontrollorgane kommen zum Einsatz?

- Der Aufsichtsrat
- Die ordentliche Revision der Banca d'Italia
- Die ordentliche Revision des Raiffeisenverbandes Südtirol
- Die Rechnungsprüfung
- Die Bilanzabschlussprüfung
- Die interne Revision, auch „Internal Auditing“ genannt
- Die Compliance (vom englischen übersetzt „Regelüberwachung“)

Die Kontrollen durch externe Spezialisten umfassten im abgelaufenen Jahr nicht weniger als 53 Prüftage. Dabei sind jene vom Aufsichtsrat und von der Compliance nicht berücksichtigt. Nach meinem Ermessen stellen die sich laufend ändernden Vorgaben verbunden mit einer zunehmenden Reglementierung, eine große Herausforderung für unsere Raiffeisenkasse dar. Nur durch die Einbindung in den Verbund wird es möglich sein, den bestehenden und den noch zu erwartenden Herausforderungen nachzukommen.

## Von unserer Jahreshauptversammlung

Großes Interesse fand auch das **Kurzreferat von Dr. Christoph Feichter**. Er hat im Jahr 2009 erfolgreich die Prüfung zum €FA (European Financial Advisor) abgelegt. Hierbei handelt es sich um die höchste Qualifizierung für Anlageberater in Europa. Seine Ausführungen zum Verhaltenskodex für €FA und die grundlegenden Überlegungen, welche der Kunde im Vorfeld einer Geldanlageentscheidung zu treffen hat, fassen wir nachstehend kurz zusammen.



Als europäischer Anlageberater €FA arbeite ich nach einem vorgegebenen Kodex, der sich gleichzeitig voll und ganz mit unseren **Raiffeisen-Werten** deckt. Wir informieren und beraten unsere Mitglieder und Kunden nach bestem Wissen und Gewissen, offen und ehrlich, das suchend, was er/sie wirklich braucht. Auf diese Weise handeln wir im Sinne von F.W. Raiffeisen und ich erfülle zudem auch die Vorgaben für den €FA-Berater. Um eine bewusste Entscheidung in Verbindung mit der Veranlagung von Geldmitteln treffen zu können ist es notwendig sich eingehend mit den eigenen Lebenszielen, den Möglichkeiten hinsichtlich der Laufzeit und der Bereitschaft Risiken einzugehen und damit auch Verluste in Kauf zu nehmen, auseinander zu setzen. Die Informationen dazu bilden die Basis um aus der breiten Palette der Möglichkeiten bedarfsorientiert die stimmige herauszupicken und ausführlich aufzuklären. Nähe zum Kunden, Sicherheit vermitteln und vor allem Vertrauen schaffen sind unsere Ziele. Das Ganze läuft unabhängig davon ab, ob die Kundschaft eine Auskunft zum Sparbuch, Sparbrief, zu Staats- oder Firmenanleihen, einem Investment Fond oder auch zu Zertifikaten oder anderen Finanzinstrumenten wünscht.

### Raiffeisen generiert einen Mehrwert für die Bürgerinnen und Bürger

Trotz der schwierigen Ertragslage hat die Raiffeisenkasse im vergangenen Jahr nicht weniger als **Euro 158.673** für gemeinnützige Zwecke ausgegeben. Der Mehrwert, den die Raiffeisenkasse den Bürgern der Gemeinden im Kerntätigkeitsgebiet sichert, ist bedeutend. Reduziert auf die Rückflüsse in Form der Unterstützung für örtliche Belange sind das in den vergangenen 5 Jahren nicht weniger als **Euro 705.864**. Wir sind stolz auf diese erbrachte Leistung.

### Einige Ausschnitte aus unserem Fotoarchiv:



# Infos

## Raiffeisen Hüpfburg

Die warme Jahreszeit steht wieder vor der Tür und schon sind die ersten Vormerkungen für unsere Hüpfburg im Haus. Es vergeht im Sommer fast kein Wochenende, ohne dass die Hüpfburg nicht irgendwo in Welsberg, Gsies oder Taisten zum Einsatz kommt. Rund 80 mal



haben Vereine und Institutionen in den letzten Jahren bei uns angeklopft, um ihr Kinderprogramm bei den diversen Veranstaltungen zu ergänzen. Für uns ist es immer wieder eine Freude zu sehen, wie sich die Kinder damit vergnügen und die Eltern entspannt anderen Tätigkeiten nachgehen können.

Die Hüpfburg ist nach meiner Einschätzung eine der besten Investitionen unserer Raiffeisenkasse, leicht zu bedienen, schnell aufzubauen und eine Freude für jedes Kinderherz.

## Projekt „Qualifizierungsmaßnahme 2010“

Zu dieser mehr als 45 Stunden umfassenden Weiterbildung im heurigen Frühjahr, an welcher der Großteil der Belegschaft teilnahm, gehörte auch die Erhebung der Sichtweisen der Teilnehmer zur gebotenen Dienstleistung. Über das Ergebnis wollen wir hier informieren.

### Das sind wir:

- Wir sind da, wenn Sie uns brauchen und bieten persönliche Beratung im eigenen Dorf;
- Wir bieten kompetenten Service, teilweise auch rund um die Uhr;
- Wir sind Teil vom Wirtschaftskreislauf;
- Wir bieten Beratung in Bank- und Versicherungsangelegenheiten;
- Wir bieten spezialisierte Beratung (Wohnbau-, Energie-, Erbschafts- und Vermögensrechtsberatung);
- Wir geben die Möglichkeit der Mitsprache und Mitbestimmung durch die Mitgliedschaft;
- Wir fördern Kinder und Jugendliche in allen Lebensphasen;
- Wir unterstützen Vereine und Verbände in unseren Dörfern;
- Wir organisieren Informationsveranstaltungen zu interessanten Themen;
- Wir bilden uns ständig weiter;
- Wir sind auch morgen für Sie da.

## Breitband-Internet auch in Taisten möglich (BB44)

Seit über einem Jahr ist im Gemeindegebiet von Gsies die Breitband-Internetverbindung über Funk möglich. Der Zugang wird über unseren Partner **Raiffeisen OnLine** bereitgestellt, die Rückmeldungen bestätigen eine gute Qualität. Auch die Bürger aus Taisten können in der Zwischenzeit von dieser Möglichkeit Gebrauch machen.

Sofern Sie Interesse an diesem Highspeed-Internetanschluss haben, geben wir gerne Auskunft und nehmen den Auftrag entgegen.



## Bancomatkarten



Seit der Neueinführung der Chipkarte wurden 1706 Bancomatkarten durch die neue Chipkarte ersetzt. Die neue Karte erfreut sich hoher Akzeptanz, sie bietet ein hohes Maß an Sicherheit.

Wir haben für unsere Bancomatkarten-Inhaber eine Versicherung abgeschlossen. Diese Absicherung vergütet Schäden aus missbräuchlich durchgeführten Behebungen und Zahlungen in Folge von Verlust oder Diebstahl der Karte. Die dafür erforderlichen Meldevorschriften sind genau zu beachten. Nähere Informationen dazu in unseren Geschäftsstellen.